

Ex-Bertelsmann-Geschäftsführer bietet Liang Wenfeng-Kreis, Founder from A.I. DeepSeek, KI-Trainingsarchiv an

- **Breite Trainingsanwendung für KI mit Basis-Daten aus 6.000 Medien und Medienrechten für die Entwicklung von DeepSeek und gesellschaftsfähigen KI-Lösungen angeboten.**
- **Exklusives Rückkaufsangebot ausgelaufen – vertragliche Geheimhaltungspflichten 2021 aufgehoben.**
- **Medienreport vermittelt effiziente KI-Trainingtools für Innovationen im Mediengeschäft. Internationaler Schnäppchenpreis für 6.000 Medien und Medienrechte für 3,5 Mio. Euro.**

Nach Mitteilung von Bertelsmann SE zur engeren Zusammenarbeit mit der Interessengruppe ChatGPT, Google und Microsoft am 22. Januar 2025 sowie den vertraglichen Kooperationen mit Microsoft im November 2021 und anderen hat sich der Gütersloher Vertragspartner Dieter K. zum Verkauf des von ihm Jahrzehnte betreute und ihm überschriebene Archiv unbeschränkt anzubieten. In die engere Zusammenarbeit gelang nun Liang Wenfeng, Founder of A.I. DeepSeek und dessen Umfeld. DeepSeek ist, wie ein, zwei andere weniger relevante KI-Grundideen, technisch und wirtschaftlich eine weitreichendere Lösung und bestens für das KI-Grundtraining geeignet. Die medialen Rechteelemente reichen weit über 100 Jahre zurück und enthalten auch noch einige Exklusivdaten von und mit Reinhard Mohn.. DeepSeek wird sich natürlich den europäisch vorgegebenen KI-Kulturansprüchen stellen.



DeepSeek Terms of Use Last Update: January 20, 2025 Dear users, welcome to the DeepSeek! <https://www.deepseek.com/>

DeepSeek products and services are jointly owned and operated by Hangzhou DeepSeek Artificial Intelligence Co., Ltd., Beijing DeepSeek Artificial Intelligence Co., Ltd. and their affiliates (hereinafter referred to as "DeepSeek" or "we"). Before using the Services, please make sure to carefully read and understand this "DeepSeek Terms of Use" (hereinafter referred to as "these Terms") as well as other related terms, policies, or guidelines of this platform. When you use a specific function of the Services, there may be separate terms, related business rules, etc. ("Specific Terms") for that specific function. In the event of any conflict between these Terms and the Specific Terms, the provisions of the Specific Terms shall prevail. **All the aforementioned terms and rules form an integral part of these Terms (collectively referred to as "All Terms"), and have the same legal effect as the main text of these Terms.**

Among them, the [DeepSeek Open Platform Terms of Service](#) is specifically applicable to your use of the Application Programming Interface (API) or other developer tools and open platform services provided by this platform.

For detailed rules on how we collect, protect, and use personal information, please carefully read the [DeepSeek Privacy Policy](#).

We especially remind you to carefully read (minors under the age of 18 shall read with their legal guardian) and fully understand all the terms before using the Services. When you agree to these Terms through online page clicks, checking boxes, or by actually using our services, it means you and we have reached an agreement on All Terms, you have accepted All Terms and their applicable conditions, and agree to be bound by All Terms. If you disagree with any part of these Terms, or cannot accurately understand our interpretation of any term, please click disagree or stop using our services.

Contact Email: service@deepseek.com(Chat) / api-service@deepseek.com(Platform)

Copyright UIPRE internationalpress.org.mtr.102251417

Greetings from Trump & Bertelsmann SE
ChatGPT or PeekSeek or other?



Der von K. exklusiv beauftragte Nachrichtendienst Medienreport Verlags-GmbH hatte sich wegen unklarer Vorwürfe gegen Liz Mohn und Landrat Sven Adenauer wiederholt vertraulich an diese gewandt. Die Angesprochenen schwiegen dazu ebenso wie die Bertelsmann Stiftung, der Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Rabe und die Unternehmenssprecherin Karin Schlautmann. Bertelsmann musste sich in dieser Zeit mit der Unterbringung der Hitlertagebücher beschäftigen. Der Springer-Verlag, vertreten von Dr. Konrad Wartenberg, richtete für Dr. Döpfner von Axel Springer SE am 05.12.2023 mit einer Entschuldigung verbunden aus, dass nach der Einladung und Teilnahme von Frau Frieder Springer an der damaligen Bertelsmannparty in Berlin kein Kaufinteresse bestehe. Rücknahmeinteresse signalisierten stattdessen im Frühjahr 2024 leitende Bertelsmann-Unternehmensvertreter.

Dieter K., Ex-Geschäftsführer der Bertelsmann VIT GmbH (vormals Sonopress- und Telemedia-Gruppe, heute Arvato) wurde statt der Vergütung für die Führung und Miete des Unternehmensarchivs auf Grundlage von nahezu allen Bertelsmann-Firmengeschäftsführern umstrittenen GF-Vertrages das gesamte Archiv mit rund 6.000 Medienrechten und Medien, überlassen und damit vorgeblich entschädigt. Tatsächlich hätte Bertelsmann nach einem Fachgutachten dafür mehr als drei Millionen Euro vergüten müssen. K. wurde 2021 zwar von allen Geheimhaltungspflichten befreit, gleichzeitig verlangte aber ein Dritter Vertragsbeteiligter die Offenlegung von Daten und Namen von Kaufinteressenten. Dass das gewichtige Bertelsmann-Wort den Verkauf des Archivs verhindern könne, mag ausgemachtes Verständnis gewesen sein, das auch nicht auf die materielle und gesundheitliche Ruinierung Rücksicht nimmt. Die Zeiten nach Thomas Middelhoff sind andere, nicht zwingend besser geworden.

An der mehrjährigen einseitigen Vertragsgestaltung wirkte Dr. Ernst Krämer (vormals Miele) sowie Dr. Erkan Uysal und Lazerus von Lippa mit. Der Vertragsnehmer, Dieter K. aus Gütersloh, hatte wegen des Rückkaufsinteresses von Bertelsmann SE die offene Versteigerung der Rechte bis Oktober 2024 ausgesetzt. Die heutige trumpfaffine Unternehmensgemeinschaft ist mit einigen Arvato-Dienstleistungen (u.a. für die Telekom) sowie den Einflussnahmen der Bertelsmann-Stiftung noch genauer anzuschauen, als die anderen zehn führenden Medien- und Presse-Konzentrationen mit ihren Digital-Ambitionen - befreit von mancher Intelligenz und politischer Berechenbarkeit.

Die DeepSeek-Vereinbarung, die EU-Kooperation oder die Mitwirkung an vergleichbaren basisdemokratischen Grundlagen kann für Produkte, Services und Arbeitsplatzsicherung eine weltweite Kultursicherung bedeuten. Ob Bertelsmann & Co. lernfähig sein sollen, hat zunächst noch Christoph Mohn in der Hand, wenn er über Schatten springen kann und zahlreiche Entlassungen und Entlassungsvorbereitungen nicht nur in Ostwestfalen-Lippe mit dem „Anstand“ behandelt, wie die SE- und Stiftungsvorstände.

Medienreport Verlags-GmbH – Medienberatung, Hegnacher Str. 30, 71336 Waiblingen, www.medienreport.de